

Tagesimpuls 23.03.2020

Ich war krank und ihr ...

...habt mich besucht – heißt es in der Einheitsübersetzung
...habt euch meiner angenommen – übersetzt die Zürcher Bibel
...habt mich versorgt – lautet die Gute Nachricht
Es gilt in diesen Tagen verantwortliche Formen des Miteinanders zu finden.

Ich war krank und ihr habt mich besucht!



Ja, das ist wie Gott sich heute zeigt! Ganze Staaten haben sich entschieden, die Kranken und Schwachen nicht sterben zu lassen. Lieber nehmen wir unglaubliche Einschränkungen des sozialen und öffentlichen Lebens in Kauf, damit möglichst viele medizinisch versorgt werden können. Von überall hört man Erzählungen über so viel Unterstützung in Nachbarschaften und auch unter völlig Fremden. So zeigt sich die Nächstenliebe in diesen Tagen:
„Kann ich für Sie etwas vom Supermarkt oder der Apotheke holen?“
„Ich kann gern bei dem alten Ehepaar im Haus gegenüber kontrollieren, dass die Tabletten korrekt eingenommen werden.“
„Wir verschieben die Familienfeier und telefonieren und skypeen erstmal nur!“

Bleibt achtsam und zugewandt!

Petra Jung